



## MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2009/2010 – Ausgegeben am 30.09.2010 – 42. Stück

**Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.**

### VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

#### **279. Verordnung der SPL Theater-, Film-, und Medienwissenschaften zur Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen mit beschränkter TeilnehmerInnenzahl**

Gemäß § 10 Abs 2 der Mastercurricula Theater-, Film- und Mediengeschichte und Theater-, Film- und Medientheorie verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Wien am 21.06.2010, Stück 29, Nr. 151 und Nr. 152 sowie § 7 Abs 2 des Erweiterungscurriculums Medienästhetik im Alltagseinsatz, verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Wien am 23.06.2010, Stück 31, Nr. 181, wird verordnet:

#### **§ 1**

Die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen mit beschränkter TeilnehmerInnenanzahl erfolgt über das universitätsweite Anmeldesystem UNIVIS-Online.

#### **§ 2**

Die Platzvergabe erfolgt über ein Präferenzsystem.

#### **§ 3 Inkrafttreten und Geltungsdauer**

Die Verordnung gilt ab 01. Oktober 2010 und hat Geltung bis zum Erlass einer abweichenden Regelung in Verordnungsform. Eine solche kann semesterweise (1. März oder 1. Oktober) in Kraft treten.

Die Studienprogrammleiterin:  
M a r s c h a l l

#### **Anhang**

- Im **Präferenzsystem** reihen Sie die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen eines Studienplanpunktes nach Ihrer **persönlichen Präferenz** (höchster bis niedrigster). Je **höher die Präferenz** gewählt wird, umso **wahrscheinlicher ist eine Platzvergabe**.

- **Beginn und Ende** der Anmeldefrist werden von der Studienprogrammleitung festgelegt.

Innerhalb der Frist **setzen** die Studierenden Ihre **Präferenzen**. Sie können diese noch bis zum Ende der Anmeldefrist verändern.

Nach **Ablauf der Anmeldefrist** führt die SPL einen **Zuteilungslauf** durch. Dabei werden die Präferenzen aller vorgemerkten Studierenden verglichen und eine Reihung erstellt.

Erst wenn die **Reihung erfolgt** ist und von der **SPL kontrolliert** wurde (Zuteilungslauf), erfolgt die **Verständigung der Studierenden** per E-Mail, sie sind dann entweder für die Veranstaltung **angemeldet oder auf der Warteliste**.

In manchen Fällen gibt es **zweite Zuteilungsläufe** bzw. **Nachmeldungen**. Auch wenn andere Studierende Abmeldungen vornehmen, ist ein **Vorrücken von der Warteliste** möglich.